

*Etwa Ende November  
wird erscheinen:*

## Wiedergewonnenes deutsches Land

in Danzig-Westpreußen / Ostpreußen / Warthe-  
land/Oberschlesien / Elsaß / Lothringen/Luxem-  
burg / Eupen-Malmedy.

Unter Mitarbeit der Gauleiter Fritz Bracht,  
Arthur Greiser und Erich Koch sowie Gau-  
schulungsleiter Wilhelm Löbsack, Otto Simon,  
Peter Schmidt, Prof. Dr. P. Wentzcke  
herausgegeben von

**Otto H. Spatz**

244 Seiten mit 200 Abbildungen und 8 Karten  
Kartoniert RM. 4.80

Dies ist wahrhaft ein Buch für jeden Deut-  
schen! Ein einzigartiges Werk, das in erlesenen  
Bildern und aufschlußreichen Kartenskizzen  
und Textbeigaben einen eindrucksvollen Be-  
griff gibt von der Mannigfaltigkeit der  
wiedergewonnenen Gebiete in landschaft-  
licher, kultureller u. wirtschaftlicher Hinsicht.

Das Buch führt auf einer Wanderung durch das neue  
Land, das wir der Tatkraft des Führers verdanken, durch  
die herbe Natur des neuen deutschen Ostens, Danzig-  
Westpreußen und die neuen Gebiete Ostpreußens, durch  
das Wartheland, die Kornkammer Deutschlands, und  
durch Oberschlesien, das unsere Wirtschaftskraft so unge-  
heuer stärkt, durch das liebevolle Elsaß und das ernstere  
Lothringen, ebenso wie durch die romantischen Gegen-  
den Luxemburgs, Eupens und Malmedys.

**Ein jedem willkommenes  
Geschenkwerk!**

Ⓜ

J. F. Lehmanns Verlag / München 15

*Im 25. Tausend wieder lieferbar*

WALTER BAUER

## Tagebuchblätter aus Frankreich

100 Seiten, kartoniert RM 2.50

Walter Bauer verleugnet nicht sein We-  
sen: nicht so sehr Soldat als Dichter, ist  
ihm das Dichten seines Lebens Auftrag  
und Inhalt, die Uniform nur gegenwärtige  
Bestimmung. Er belügt sich nicht über  
die Situation, in die heute ein jeder echte  
Künstler gestellt ist, wenn er zur Uniform  
ja sagt und doch zugleich sein heiligstes  
Eigentum nicht verraten will. Dieser Zwie-  
spalt, der in jeder Dichterseele zu jeder  
Stunde neu ausgefochten wird zwischen  
dem klaren Verzicht des Soldaten und der  
demütigen Forderung der Kunst, ist hier  
so schmerzhaft deutlich und zugleich so  
tröstend gütig gezeichnet, daß Bauer als  
Stellvertreter für alle die tausend anderen  
steht, die es nicht ausdrücken können und  
doch fühlen. Pariser Zeitung, 19. Sept. 1941

\*

Das kleine Buch gehört zu den wertvoll-  
sten Gaben, die uns das neue Weltringen  
bis jetzt beschert hat.

Paul Fechter in der DAZ.

**KR**

**Karl Rauch Verlag zu Dessau**